

Selbsthilfegruppen zu Essstörungen im SEKIZ

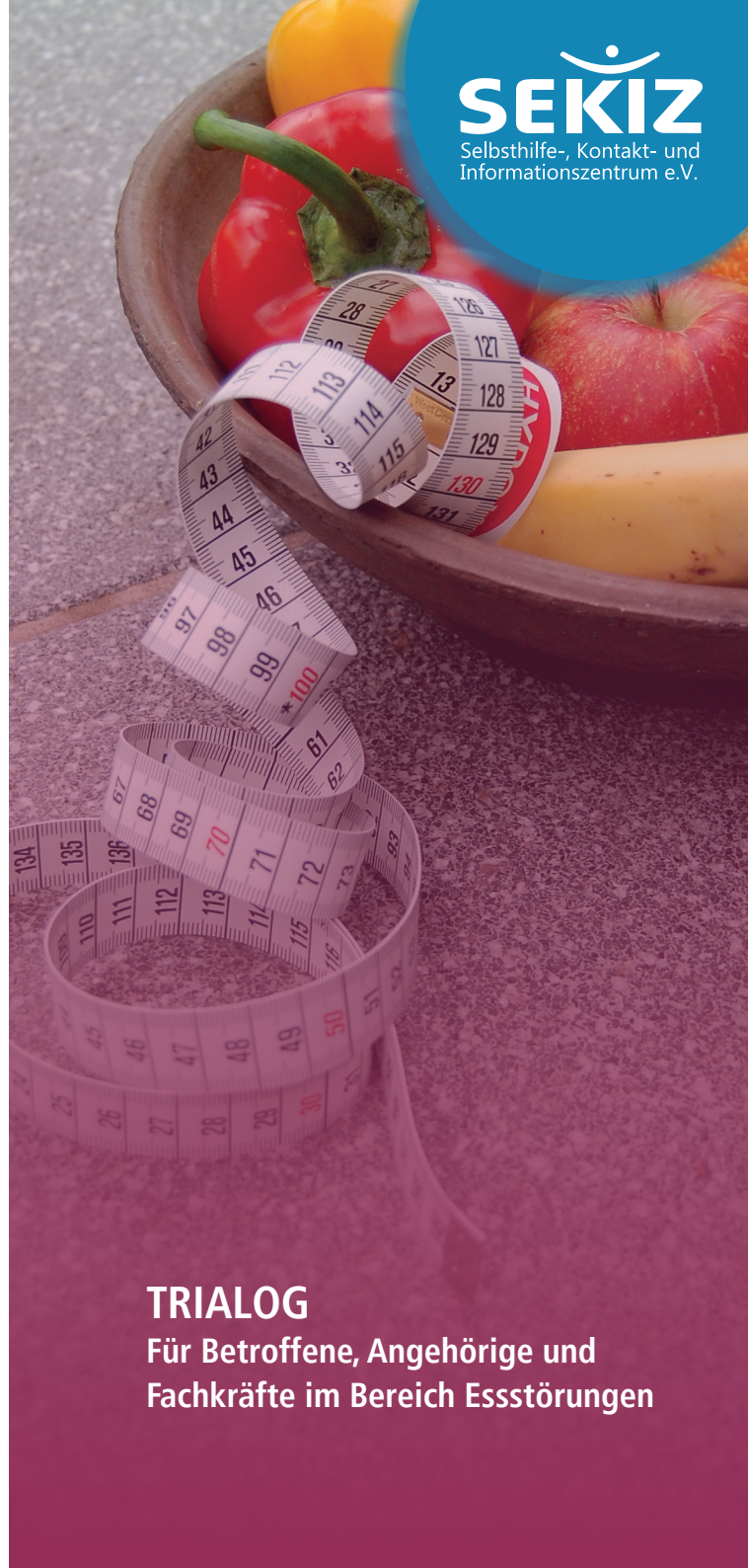
Die Gruppen für **Betroffene von Essstörungen (Anorexie/Bulimie)** und die **Elterngruppe, deren Kinder von Essstörungen** betroffen sind, bieten im geschützten Rahmen einen Platz zum Reden.

Bei der Gruppe **Overeaters Anonymous** treffen sich Menschen, die ein gemeinsames Thema haben: den Wunsch nach einem gesünderen Umgang mit Lebensmitteln und um Wege aus dieser Sucht zu finden.

Für die **Neugründung einer „Adipositas-Gruppe“** werden **Interessierte** gesucht, die sich gegenseitig stützen, aber eine Magen-OP vermeiden möchten.

Weitere Infos und Anmeldung zu den bestehenden Gruppen: Annett Lange,
Mail: hilfe@sekiz.de, Tel.: 0331 62 00 280

Ist die richtige Gruppe nicht dabei?
Wir unterstützen Sie gern bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe.



TRIALOG

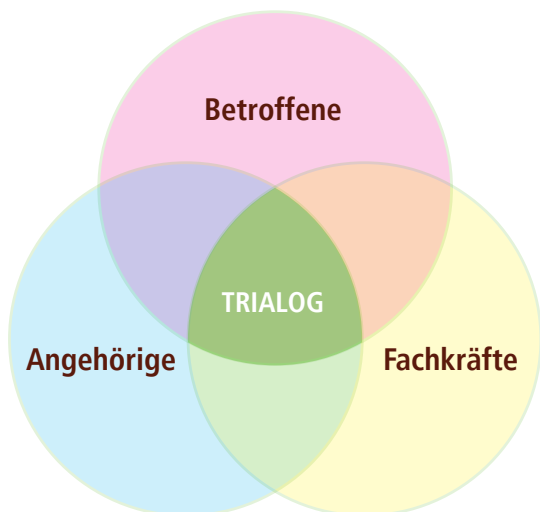
Für Betroffene, Angehörige und
Fachkräfte im Bereich Essstörungen

TRIALOG - ein neues Angebot für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte im Bereich Essstörungen

Essstörungen sind herausfordernd. Betroffene fühlen sich missverstanden. Für Eltern ist das Verhalten ihrer Kinder oft schwer auszuhalten und zu verstehen. Aber auch Fachkräfte sind vielleicht manchmal unsicher, wie mit dieser Erkrankung umzugehen ist und wie sie am besten Angehörigen und Betroffenen helfen können. Wir möchten mit dem Trialog bei Essstörungen ein neues Format anbieten, das Raum gibt zum gegenseitigen Austausch. Die Teilnehmenden haben die Chance auf Perspektivwechsel und können ihren eigenen Erfahrungsschatz erweitern.

TRIALOG

Beim Trialog treffen Angehörige auf Personen mit Essstörungen, die sie nicht kennen. Auch Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen können jenseits ihrer Zuständigkeit über ihre Erfahrungen berichten. Alle Teilnehmenden werden als Experte oder Expertin betrachtet: aus eigenem Erleben oder durch Berufserfahrung. Ziel ist es, außerhalb der eigenen Familien bzw. Berufsgruppe ins Gespräch zu kommen und mehr Verständnis für andere Perspektiven zu entwickeln.



THEMEN

- Was sind die Ursachen für Essstörungen?
- Wie kann auffälliges Essverhalten rechtzeitig erkannt und angesprochen werden?
- Was brauchen Menschen, die darunter leiden?
- Wie können Essstörungen erfolgreich behandelt werden?
- Wie können Angehörige, Fachleute und Betroffene einander unterstützen?
- Wie sich selbst schützen und abgrenzen?
- Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es?
- Essstörung und Depression / Essstörung und Sucht

Es ist geplant jeden Abend mit dem Input einer Person zu starten, die entweder selbst betroffen ist/war oder die ihre professionelle Sicht einbringt.

TERMINE

Mittwoch	15. März	18:00 – 20:00 Uhr
Montag	27. März	18:00 – 20:00 Uhr
Montag	17. April	18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	17. Mai	18:00 – 20:00 Uhr
Montag	05. Juni	18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	21. Juni	18:00 – 20:00 Uhr

MODERATION

Laura Angermann (Trialog AG und Veranstalterin des Potsdamer Psychoseminars)

VERANSTALTUNGSORT

SEKIZ e.V., Hermann-Efflein-Straße 11, 14467 Potsdam

Weitere Informationen zu den Trialog-Veranstaltungen und den jeweiligen Gästen für den Input, aber auch zu den Potsdamer Selbsthilfegruppen im Kontext Essstörungen finden Sie unter www.sekiz.de.

Bitte melden!

Annett Lange

Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum e.V.

Mail: hilfe@sekiz.de oder Tel: 0331 62 00 280.

Die Angaben werden vertraulich behandelt, und es entstehen keine Kosten für die Teilnahme.

Die Trialoge werden gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

